



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/GV/05/2013)
vom 09.12.2013

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Wolf Mönkemeier

1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Hoffmeister

2. stellv. Bürgermeister

Herr Gerald Gleue

Mitglieder

Herr Manfred Haß

Frau Christiane Josel

Herr Hermann Klinker

Herr Cai Lamp

Herr Kurt-Hermann Steen

Herr Hans-Uwe Timm

Gäste

5 Bürger

Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2013

5. Berichte der Ausschüsse
6. Bericht der Arbeitsgruppe "Umbau Dorfgemeinschaftshaus"
7. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-
haushalt 2013 LUTTE/BV/043/2013
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014 LUTTE/BV/042/2013
9. Verschiedenes
10. Bericht des Bürgermeisters

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Mönkemeier eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung mit Schreiben vom 19.11.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Zuhörer und Herrn Aßmann vom Amt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Mönkemeier beantragt den TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen, da ihn der Hauptausschuss beauftragt hat zu erkunden, ob und ggf. zu welchen Konditionen hinsichtlich der Regenentwässerung der Wechsel zu einem anderen Verband in Betracht käme. Bis zur Klärung soll die Unterzeichnung des Entwässerungsvertrages mit dem AZV zunächst zurückgestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2013

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2013 wird genehmigt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Berichte der Ausschüsse

Hauptausschussvorsitzender Gerald Gleue berichtet über die letzte Sitzung vom 13.11.2013:

- Der Hauptausschuss hat den 1. Nachtragshaushalt 2013 vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen. Er weist im Verwaltungshaushalt ein Defizit von 9.200,00 EUR aus.
- Der Hauptausschuss hat die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für 2014 beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Es wird keine Steuererhöhungen geben und die Arbeitsgruppe für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses soll die Investitionskosten verringern.
- Der Hauptausschuss hat den Bürgermeister beauftragt zu erkunden, ob und ggf. zu welchen Konditionen hinsichtlich der Regenentwässerung der Wechsel zu einem anderen Verband in Betracht käme. Dadurch soll Druck gegenüber dem AZV aufgebaut werden.
- Der Hauptausschuss hat mit Blick auf etwaige Bauarbeiten im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses noch keinen Beschluss zu einer Baumpflanzung vor dem DGH als Ersatz für die Linde beschlossen. Diese soll erst nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgen. Eine Ersatzpflanzung einer Linde in der Baumreihe an der Einfahrt von der B 502 ist ebenso die Pflanzung von 7 Apfelbäumen im Bereich Horsenkrog / Obststreuwiese bereits erfolgt.

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzender Kurt-Hermann Stehen berichtet über die letzte Sitzung vom 14.11.2013:

- Beraten wurde die Adventsfeier. Schon 47 Zusagen von über 60 jährigen Seniorinnen und Senioren liegen vor.
- Der Umbau des DGH mir sämtlichen Varianten und die Verlegung des Spielplatzes wurde beraten.
- Beraten wurden Ehrungen/Blumengrüße durch die Gemeinde bzw. den Bürgermeister. Für Ehrungen/Blumengrüße gilt jetzt die Regel: Ab Goldener Hochzeit; Geburtstage für das 70., 75., 80. Lebensjahr und danach jährlich. Neubürger sollen mit einem Blumenstrauß und Informationen begrüßt werden.
- Die Planung 2014 sieht u.a. einen Laternenumzug vor.
- Die Wiederauflegung des „Lutterbeker Anzeigers“ wurde beraten. Für die Redaktion wurde Birte Reimers gewonnen. Weitere Vorgaben zu Beiträgen sollen vom Vorsitzenden an die Vereine und Verbände per Rundschreiben mitgeteilt werden.
- Entwässerungsarbeiten am Bolzplatz sollen in Eigenarbeit erledigt werden.
- Die Gemeinde Heikendorf stellt der Gemeinde eine ausgemusterte Skaterbahn kostenfrei zur Verfügung. Das Angebot stieß auf Interesse.

TO-Punkt 6: Bericht der Arbeitsgruppe "Umbau Dorfgemeinschaftshaus"

Bürgermeister Mönkemeier dankt allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die konstruktive Zusammenarbeit. Besonderen Dank richtet er an Herbert Heyde und Nicolai Steinert für die

fachkompetente Beratung. Nach dem letzten Sachstand wird die neueste Variante von Herbert schriftlich fixiert und an das Architekturbüro „NEU“ mit der Bitte um Kostenzusammenstellung übergeben. Die Kostenschätzung wird für Anfang Januar 2014 erwartet. Das Ergebnis soll einvernehmlich in der Arbeitsgruppe beraten werden und dann der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013
Vorlage: LUTTE/BV/043/2013

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2013 liegt allen Gemeindevertretern zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gründe, die das Aufstellen eines Nachtragshaushaltes erforderlich machen, sind ausführlich im Vorbericht zum Nachtragshaushaltplan dargelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014
Vorlage: LUTTE/BV/042/2013

Der Entwurf des Haushaltes 2014 der Gemeinde Lutterbek liegt zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Erfreulicherweise sind aufgrund der stabilen Konjunkturlage höhere Steuereinnahmen prognostiziert. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Datum des 16.09.2013 den Haushaltserlass 2014 veröffentlicht.

Danach kann die Gemeinde Lutterbek im Haushaltsjahr 2014 im Vergleich zum Ursprunghaushalt 2013 mit höheren Einkommensteueranteilen von 11.700 € und höheren Schlüsselzuweisungen von 22.400 € rechnen. Die Prognosen für die mittelfristige Finanzplanung sind ebenfalls positiv.

Durch diese positiven Gesamtumstände entspannt sich die Haushaltssituation der Gemeinde Lutterbek merklich. Das Defizit des Vorjahres in Höhe von 9.200 € kann bereits wieder mit dem Haushalt 2014 abgedeckt werden.

Als Planungsgrundlage sind für den Um-/Anbau des Dorfgemeinschafts-/ Feuerwehrgerätehauses Haushaltsmittel von 250.000 € eingestellt worden. Zur Finanzierung dieser Investition wäre eine Kreditaufnahme von 250.000 € erforderlich.

Dieses Darlehen würde die künftigen Haushalte mit einer jährlichen Annuität von etwa 11.500 € über einen Zeitraum vom 30 Jahren belasten. In der mittelfristigen Finanzplanung ist dieses berücksichtigt worden.

Herr Haß von der SPD-Fraktion erklärt, dass er beantragt, die Investition zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Höhe von 250.000,- € aus dem Haushaltsplan 2014 herauszunehmen und diese stattdessen erst im Nachtragshaushalt 2014 aufzunehmen.

Es folgt eine angeregte Aussprache über diese im Haushaltsplan 2014 eingestellte Investitionssumme.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Herr Haß erkundigt sich nach der Entscheidung über den Baum, der am Totensonntag in einer Begehung begutachtet wurde.

Bürgermeister Mönkemeier berichtet, dass der Eigentümer eine Benachrichtigung durch die Amtsverwaltung erhält. Als Lösung für die Zukunft sieht er jedoch nur ein Absägen des Baumes und eine Neupflanzung an anderer Stelle. Dies wäre aber noch zu beraten. Ein aktueller Handlungsbedarf besteht jedoch nicht, da der Baum den heftigen Herbststürmen Christian und Xaver getrotzt hat.

Herr Hoffmeister bittet um Einsichtnahme in das Gutachten zum Zustand der Brücke über die Hagener Au. Herr Mönkemeier wird für die Möglichkeit zur Einsichtnahme sorgen.

Herr Haß fragt nach, ob in diesem Jahr nicht noch eine Einwohnerversammlung stattfinden müsste.

Herr Mönkemeier stimmt dem zu, schlägt als Termin allerdings Anfang 2014 vor.

Herr Haß erkundigt sich nach dem Raketerelaß zu Sylvester wegen der Reetdachhäuser.

Herr Mönkemeier sichert zu im Weihnachtsgruß darauf hinzuweisen.

Herr Gleue trägt Kritik an der Homepage der SPD „Der Lutterbeker“ vor und weist auf eine Vielzahl dort veröffentlichter Falschaussagen hin.

Es folgt ein reger Austausch.

Bürgermeister Mönkemeier schließt mit der Bemerkung, dass eine Aussprache befreiend sein kann.

TO-Punkt 10: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Mönkemeier berichtet, dass

- ein Baum in der Straße Umlöp vom Sturm beschädigt wurde. Das Holz wurde bereits gegen eine Spende von 100,- € entsorgt.
- eine Ersatzpflanzung für eine Linde in der Baumreihe an der Einfahrt von der B 502 ebenso wie die Pflanzung von 7 Apfelbäumen im Bereich Horsenkrog / Obststreuweise bereits erfolgt ist. Die Apfelbäume wurden von Heiko Landschoff, die Linde wurde von Herrn Stoltenberg gestiftet.
- der Ahorn vor der Aubrücke entfernt wurde und die Lücke wieder geschlossen werden muss.
- für die Bäume der Obststreuweise Bürger als Baumpaten gesucht werden.

- auf der letzten Sitzung des Abwasserzweckverbandes folgende Gebührenanpassungen aufgrund gestiegener Personalkosten empfohlen wurden: SW plus 0,11 € auf 2,59 €/m²; NW plus 0,02 € auf 0,55 €/m²; Straßenentwässerung 0,33 €/m². Wegen dem Bau des Förderükers könnte der SW-Preis für 2014/2015 auf bis zu 3,36 €/m² steigen. Diskutiert wurde auch eine kontinuierliche Erhöhung der Gebühr für Folgejahre nach Bauabschnitten.
- Der Amtsfeuerwehrtag am 07.06.2014 stattfindet. Er bietet die Gelegenheit die Arbeit der Feuerwehren im Amtsbereich zu präsentieren und ein positives Zeichen für die Öffentlichkeitsarbeit zu setzen. Die Orkane Christian und Xaver haben gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren sind.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Mönkemeier für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Viele Aufgaben liegen im Jahr 2014 vor der Gemeinde. Optimismus gehört dazu, um gute Lösungen zu finden und für Lutterbek etwas Gutes zu bringen.

Er wünscht allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mit dem Zitat von Wilhelm von Humboldt, „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“, schließt er die heutige Sitzung.

gesehen:

Wolf Mönkemeier
- Bürgermeister -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -